

Forschungskolloquium zur Geschichte der Frühen Neuzeit

# Aktuelle Arbeiten zur ROMFORSCHUNG

Do, 18. Januar 2018  
(Raum IG 1.414)

Fr, 19. Januar 2018  
(Raum IG 1.414)

14:00 Einführung

9:00 – 10:15 Filip Malešević, Fribourg

14:15 – 15:30 Brendan Röder, München

*Körper im Archiv.  
Dispenspraxis und physische  
Gebrechen in der frühneuzeitlichen  
Konzilskongregation*

*Posttridentinische  
Kirchenhistoriographie und die  
juristisch-zeremonielle Kultur der  
römischen Kurie. Cesare Baronio, die  
Congregatio Germanica und die  
Entstehung der Annales Ecclesiastici*

16:00 – 17:15 Samuel Weber, Bern

*„Obwohl sie meine Vasallen sind,  
streben sie über die Kirche nach  
Höherem“: Die Borromeo als Unter-  
tanen des spanischen Königs und  
Klienten des Papstes (ca. 1650-1675)*

10:30 – 11:45 Magnus Ressel, Frankfurt am Main

*Ein Kreuzzug gegen den  
Dreißigjährigen Krieg. Protagonisten,  
Ziele und Grenzen des Ordo Militiae  
Christianae (1612-1635)*

17:30 – 18:45 Claudia Curcuruto, Rom (per Skype)

*Die Wiener Nuntiatur als Wissens- und  
Informationsressource für die  
Römische Kurie während des  
Pontifikats von Papst Innozenz XI.  
Odescalchi (1676-1689)*

12:00 – 12:30 Bilanz

13:00 Gelegenheit zum  
gemeinsamen Mittagessen

19:00 Gelegenheit zum  
gemeinsamen Abendessen

Prof. Dr. Birgit Emich  
Goethe-Universität Frankfurt  
Historisches Seminar  
Professur für Geschichte  
der Frühen Neuzeit

Campus Westend  
IG-Farben-Gebäude  
Norbert-Wollheim-Platz 1  
D-60629 Frankfurt am Main

